

Training zur Sturzprophylaxe

Wirtschaft | Firma stellt in Leipzig ihre neue Entwicklung vor

Freudenstadt. Bei der Messe Therapie in Leipzig stellte die Firma HUR aus Freudenstadt die neue schrittbasierte Trainingsplattform »HUR Senso« vor. Das Unternehmen gilt nach eigenen Angaben als führender Hersteller pneumatischer Fitness- und Trainingsgeräte.

Das neue Gerät soll bei regelmäßigem Training die Zahl der Stürze reduzieren und die Kognition verbessern. Beim interaktiven, kognitiv-motorischen Training erfassen Sensoren in der Grundplatte den Körperschwerpunkt und Schritte. Die intelligente Software koppelt grobmotorische Bewegungen spielerisch an personalisierte kognitive Aufgaben. Das unterstütze bei der Sturzprophylaxe und wirke Depressionen und Demenz im Frühstadium entgegen, so

das Unternehmen. Thomas Lampart, Geschäftsführer von HUR Deutschland aus Freudenstadt, erklärt dazu: »In mehreren wissenschaftlichen Studien konnte gezeigt werden, dass das gleichzeitige Ausführen einer kognitiven

und einer motorischen Aufgabe die kognitive Fähigkeit stärker verbessert, als die alleinige körperliche Betätigung.« Das mache HUR-Senso zu einem idealen Trainingspartner bei der Sturzprophylaxe.



Der Stand der Firma HUR bei der Messe Therapie in Leipzig war gut besucht.

Foto: HUR

Artikel zu HUR Senso
Vorstellung auf der Therapie Leipzig